

Landespressekonferenz NRW, Düsseldorf, 14.09.2023

Investieren jetzt! – Für Klimaschutz, Demokratie und soziale Gerechtigkeit in NRW

Studie im Auftrag des DGB Bezirk NRW

1

Torsten Windels, Ökonom
Forschungsgruppe für Strukturwandel und Finanzpolitik (FSF)

Vorbemerkung

Verwendete Daten

- Öffentliche Informationen (Stat. Ämter , Ministerien, Verbänden, Fachliteratur, ...)
- Ableitung der **Finanzbedarfe** (ohne Personalausgaben)
 - Angaben aus Landesregierung/Landtag (z.B. Berichte, Antwort auf LT-Anfragen)
 - Empfehlungen von Fachverbänden (z.B. Krankenhausgesellschaft)
 - Top-down-Ansätze (z.B. Klimaschutz aus Schätzungen für Deutschland)
 - eigene Schätzungen oder Modellierungen (z.B. Bau von Sozialwohnungen)
- **Summe** durch Addition Einzelbedarfe. Hierbei sind enthalten:
 - nicht abgrenzbare Doppelzählungen (z.B. Infrastruktur vs Klimaschutz)
 - Haushaltsplanansätze (z.B. Straßenbau, Wohnbauförderung)

Nachrichtlich: Investitionsstruktur Land NRW (2024): Investitionsquote NRW: 10,8% = 10,6 Mrd EUR davon 1,27 Mrd Sachinvestitionen (mit 557 Mio EUR für Bau), Zuweisungen für Investitionen: 4,46 Mrd EUR kommunal, 2,18 Mrd EUR Öff. Unternehmen, 477 Mio EUR Priv. Unternehmen, 1,37 Mrd EUR Sonstige. (Quelle: HHPE 2024, S. 57 ff.)

Agenda

- **Wirtschaftsstruktur NRW**
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Wohnungswesen
- Gesundheit
- Bildung
- Öffentliche Finanzen in NRW
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit

Merkmale Wirtschaft NRW (im Vergleich zum deutschen Durchschnitt)

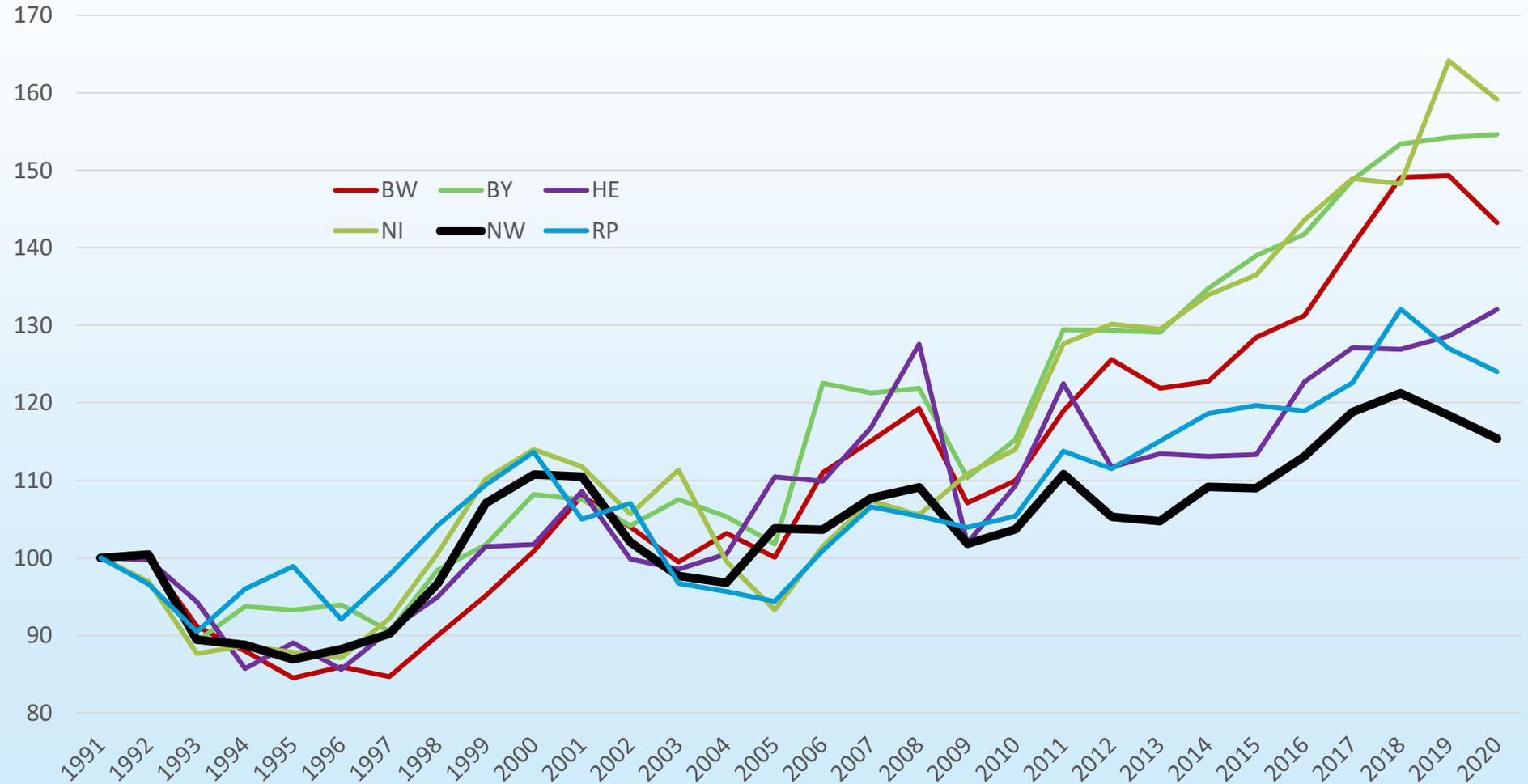
Struktur

- unterdurchschnittliche wirtschaftliche **Entwicklung** (NRW fällt zurück)
- niedrige **Investitionen** und geringes Wachstum des **Kapitalstocks**
- wenig **Großbetriebe**, niedrige **Exportquote**

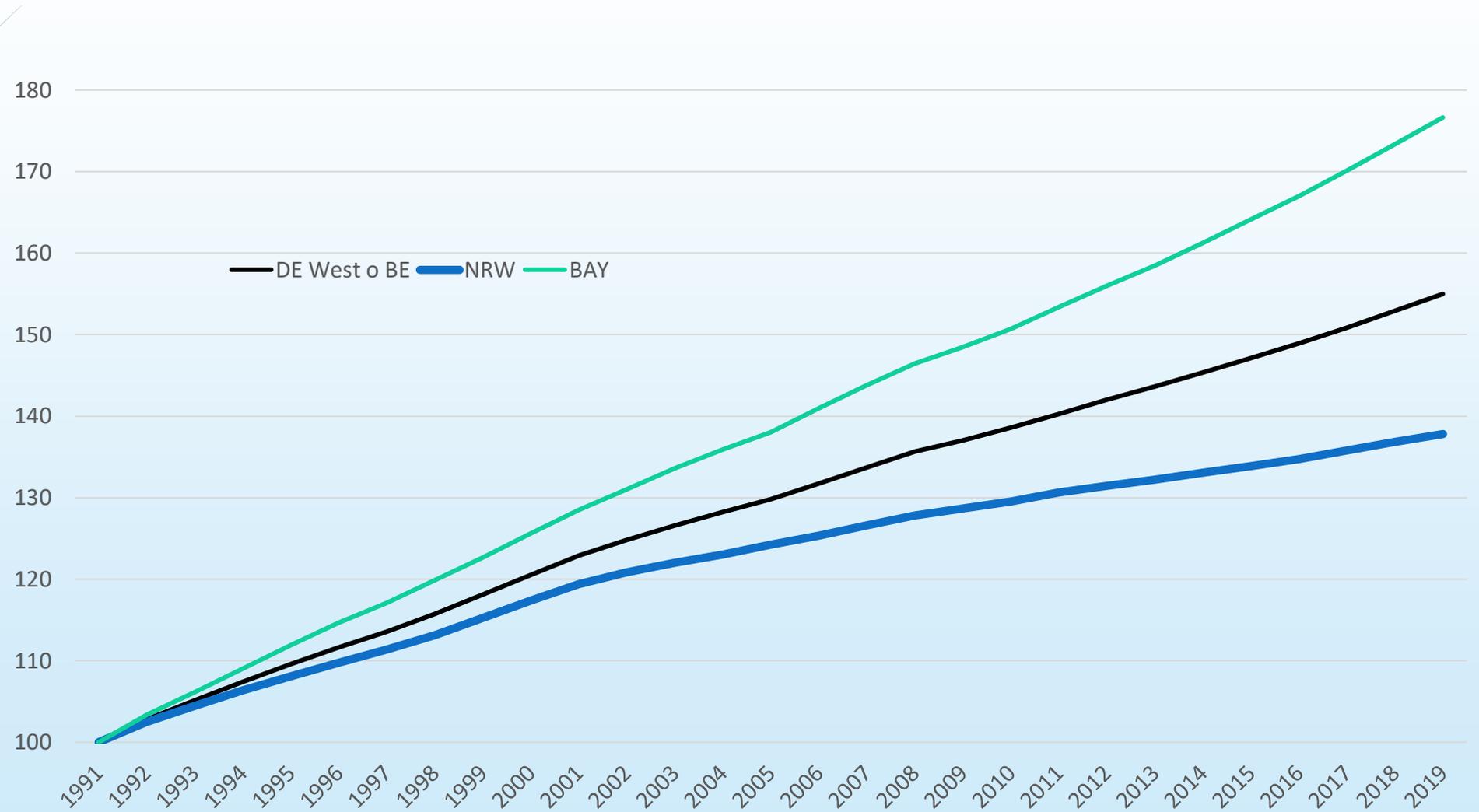
Innovation

- geringe betriebliche **F&E-Ausgaben**
- hohe Intensität von **Naturwissenschaftlern/IT** und viele **Studierende** je 1.000 Einw.
- niedrige **Ingenieursintensität** im Verarbeitenden Gewerbe, wenig **junge Ingenieure**
- geringe **wissensintensive** Beschäftigung im Verarbeitenden Gewerbe

Investitionen in Neue Anlagen (real, 1991 = 100) Quelle: VGRdL (S. 78 der Studie)



Entwicklung des Kapitalstock (1991=100) Quelle: VGRdL, eigene Berechn. (S. 18 der Studie)



Agenda

- Wirtschaftsstruktur NRW
- **Klimaschutz**
- Infrastruktur
- Wohnungswesen
- Gesundheit
- Bildung
- Öffentliche Finanzen in NRW
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit

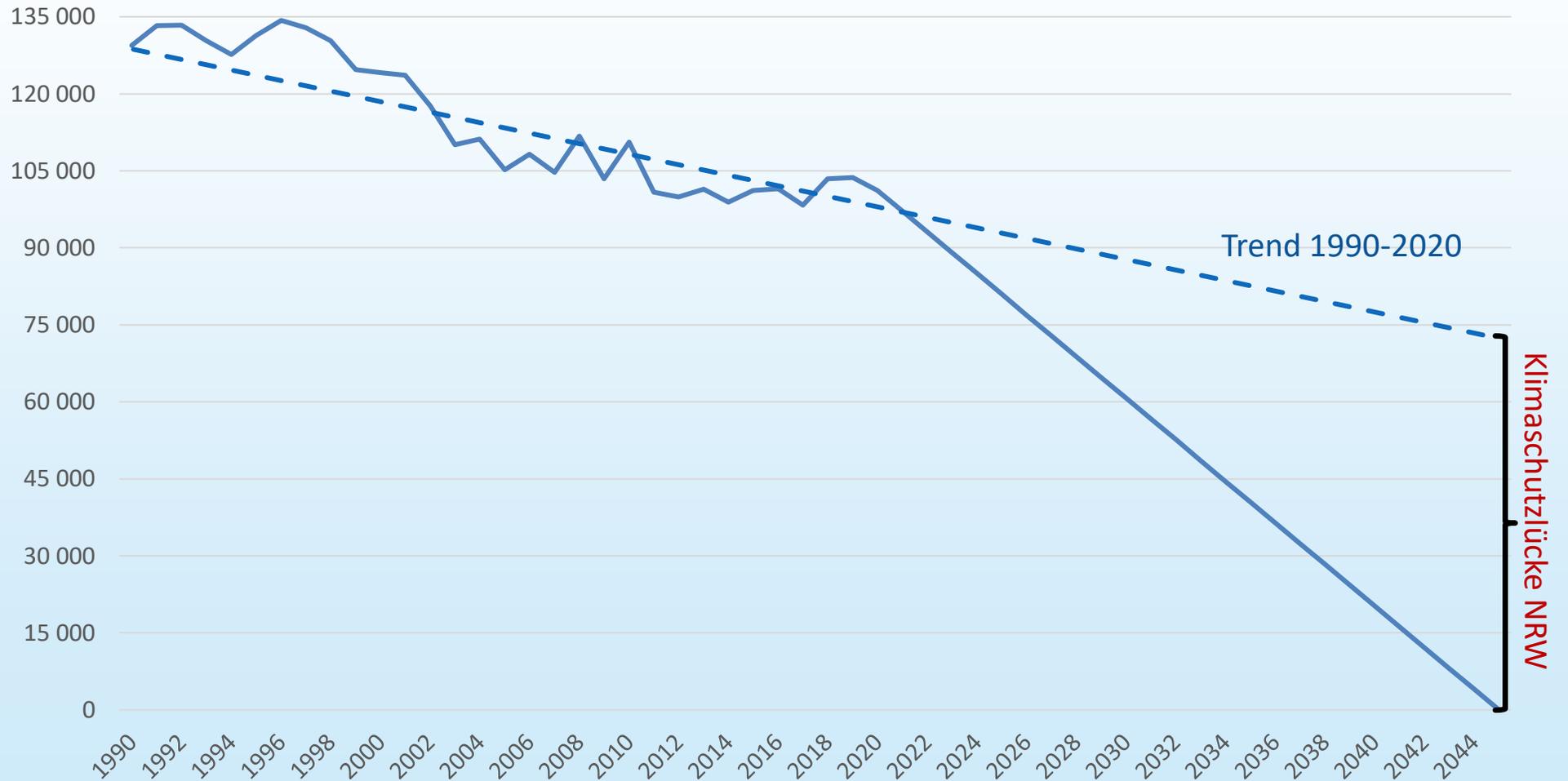
Klimaschutz – CO₂-Abbau bisher zu gering

- CO₂-Rückgang bislang eher konjunkturell, weniger strukturell
- Wenig Transparenz über Stand und Fortschritt in der Zielerreichung
- CO₂-Neutralität bis 2045: Beschleunigung CO₂-Abbau um Faktor 4,4 (Bund: 3,0 (gem. OECD))

Klimaschutzinvestitionen in NRW (2023-2032, nach Krebs/Steitz 2021):

- 3,66 Mrd EUR/Jahr – NRW (Land & Kommunen)
- 1,51 Mrd EUR/Jahr – Förderung privater Investitionen in NRW (Landesanteil 35%)
- **5,16 Mrd EUR/Jahr – Insgesamt**

NRW mit großer Klimaschutzlücke (NRW: CO₂-Emissionen gesamt, in 1.000 t) (S. 23 der Studie)
(CO₂-Reduktion in NRW – IST 1990-2020: -910 kt/Jahr; SOLL: 2021-2045: -4.048 kt/Jahr **(Faktor: 4,4!, DE: 3,0)**)



Agenda

- Wirtschaftsstruktur NRW
- Klimaschutz
- **Infrastruktur**
- Wohnungswesen
- Gesundheit
- Bildung
- Öffentliche Finanzen in NRW
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit

Infrastruktur in NRW – Netze (S. 33 der Studie)

(Breitband, Straße, Schiene, Wasserwege, Strom, Gas, H₂, Wärme)

- **Infrastrukturen** sind Grundlage für Wachstum und Transformation
- Öff. **Nettoanlageinvestitionen** in Deutschland seit 25 Jahren durchschnittlich 0,0% BIP
- Öffentlicher **Kapitalstock** zu klein und zu alt (Wachstumsrisiko)
- **Infrastrukturinvestitionen** (Erhalt, Ausbau, Verkehrswende): 1,3 Mrd EUR/Jahr
- Fehlende **Transparenz** hinsichtlich der mittelfristigen Handlungsbedarfe (z.B. IMPULS in SH)

Agenda

- Wirtschaftsstruktur NRW
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- **Wohnungswesen**
- Gesundheit
- Bildung
- Öffentliche Finanzen in NRW
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit

Wohnungswesen NRW

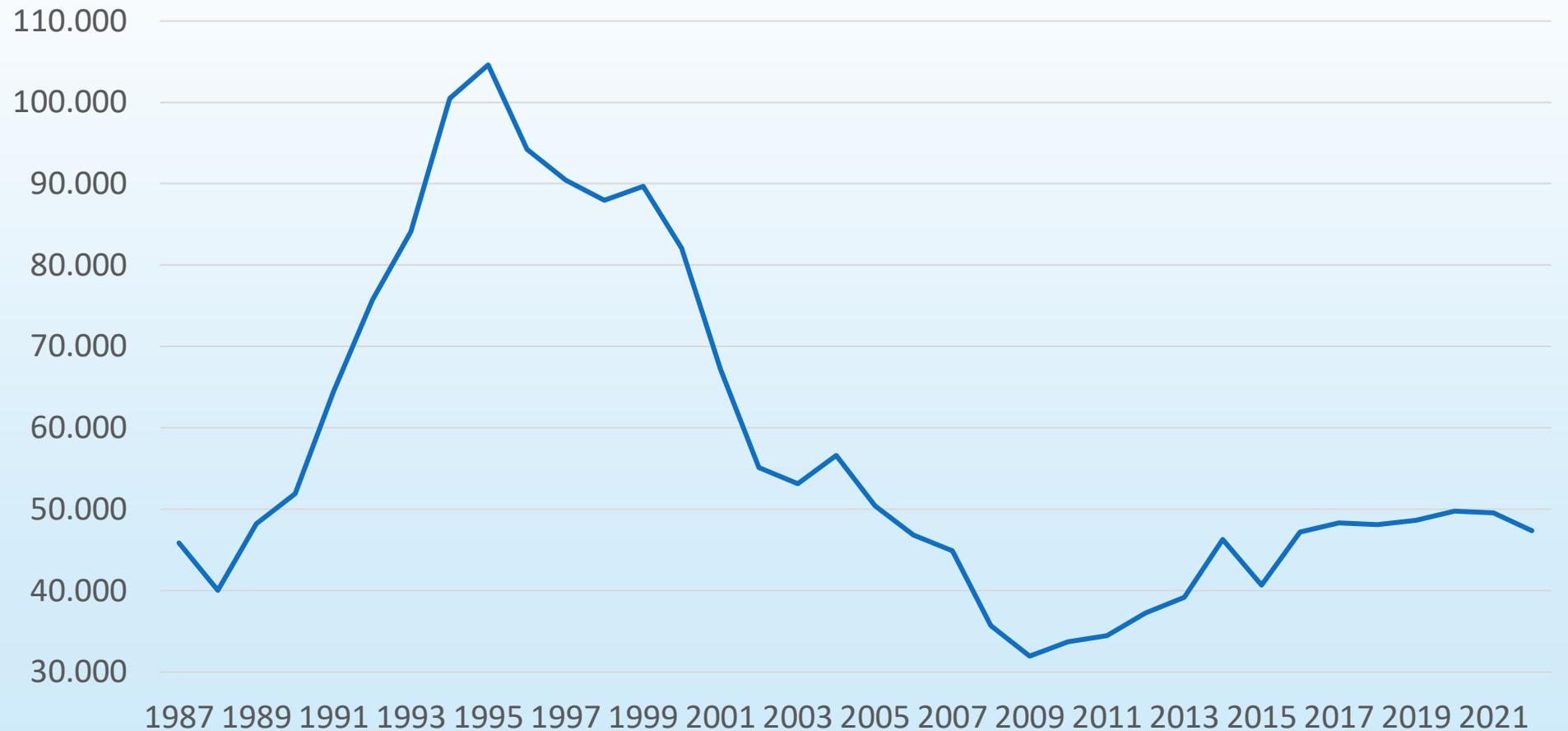
- stetiger Rückgang **Sozialwohnungen** (Zugänge < Abgänge)
- **Fertigstellungen** auf zu niedrigem Niveau
- **Förderprogramme** ohne großen Effekt
- Hohe **Mietbelastungsquoten** (insbes. in Städten)
- Gefragt: **neue Wege** (Umbau statt Neubau, Bodenpolitik, neue Gemeinnützigkeit)

- **Forderung Mietebund NRW**: 25.000 zusätzliche Sozialwohnungen/Jahr

- Vorschlag: 12.500 Landeswohnungsbaugesellschaft (LWG) (öffentliches Eigentum)
12.500 übliche Förderwege
- Kosten: 2,1 Mrd EUR/Jahr für LWG
 1,4 Mrd EUR/Jahr übliche Förderwege
abzgl. 1,8 Mrd EUR/Jahr aus üblicher Wohnraumförderung
- **Summe: 1,7 Mrd EUR/Jahr zusätzliche Wohnbaumittel**

Fertigstellungen von Wohnungen in NRW (in Wohn- und Nichtwohngebäuden)

Quelle: IT.NRW (S. 34 der Studie)



Agenda

- Wirtschaftsstruktur NRW
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Wohnungswesen
- **Gesundheit**
- Bildung
- Öffentliche Finanzen in NRW
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit

Gesundheitswesen NRW

Krankenhäuser

- Corona deckt Lücken auf
- Krankenhäuser waren und sind unterfinanziert
- Zusätzlicher Investitionsbedarf: **2,6 Mrd EUR/Jahr**
- Fachkräfteproblem nicht betrachtet

Pflege

- Steigender Bedarf bis 2060
- Investitionsbedarf bis 2030 **1,4 Mrd EUR** (120 TEUR/Pflegeplatz)
- Fachkräfteproblem nicht betrachtet

Agenda

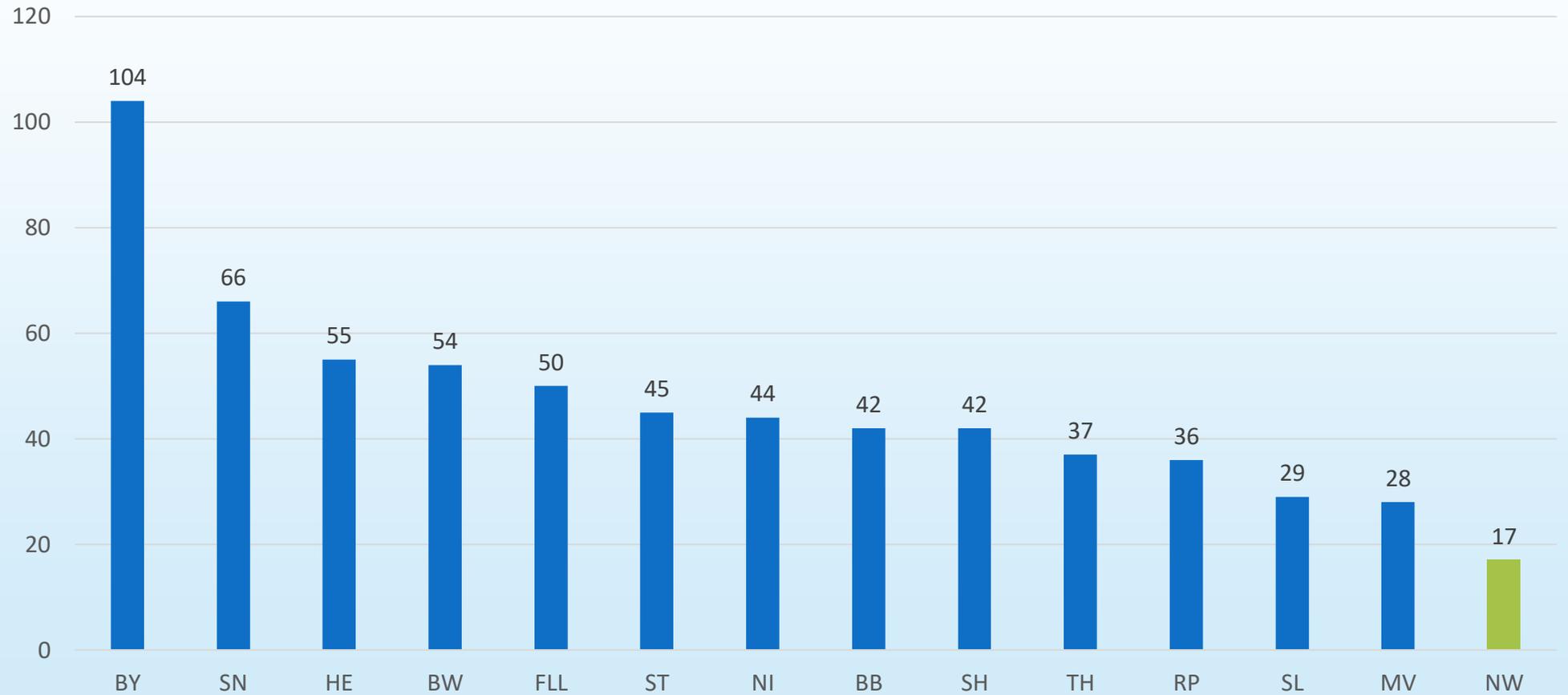
- Wirtschaftsstruktur NRW
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Wohnungswesen
- Gesundheit
- **Bildung**
- Öffentliche Finanzen in NRW
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit

Bildung in NRW

- NRW mit niedrigen **Qualitätsrankings**

- Hohe Investitionsstaus
 - Schulbau 10 Mrd EUR
 - Hochschulbau 6 Mrd EUR
 - Uni-Kliniken 6 Mrd EUR
 - Wohnheime 700 Mio EUR

Schulbauinvestitionen (Durchschnitt 2011-2021 in EUR/Jahr/Einw., Quelle: Nees/Scholz (2022) (S. 42 der Studie)



Agenda

- Wirtschaftsstruktur NRW
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Wohnungswesen
- Gesundheit
- Bildung
- **Öffentliche Finanzen in NRW**
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit

Öffentliche Finanzen in NRW

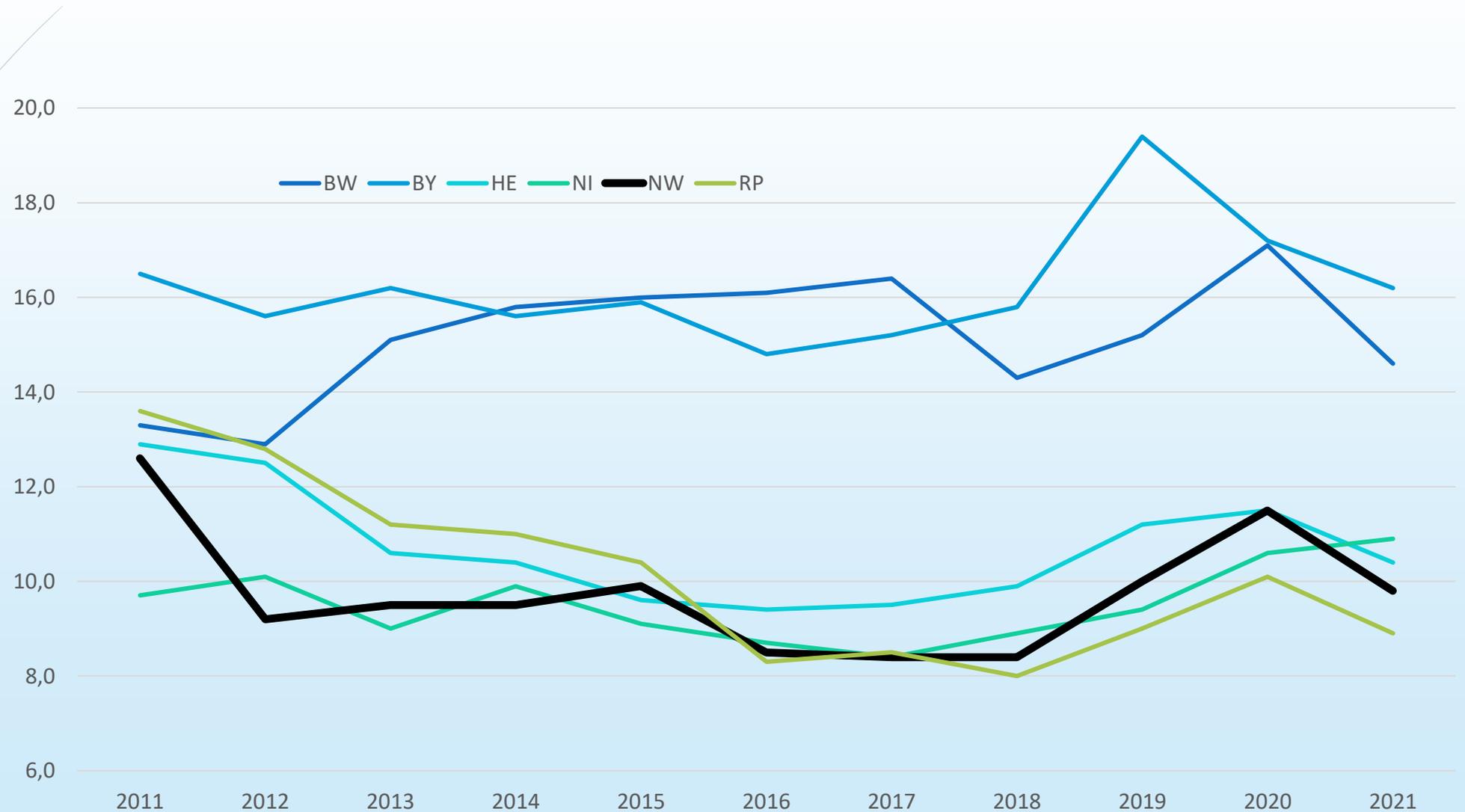
Landesfinanzen NRW

- relativ finanzschwach
- hohen Sozialausgaben aufgrund Strukturwandel (zulasten Investitionen)
- niedrige Investitionsquote (Durchschnitt 2011-2021: 9,8%; Bayern: 16,2%, BaWü: 15,2%)
- hohe Pro-Kopf-Verschuldung
- konservative Finanzrhetorik („schuldenfreier Haushalt“, „vorzeitiger Tilgungsbeginn“)
- Kreditaufnahme in Sondervermögen (Corona, Ahrtal, Ukraine)
- ungenutzte Spielräume (Konjunktur, HH-Überschüsse, vorzeitige Tilgungen)

Niedrige öffentliche Investitionen belasten die Entwicklung in NRW

Investitionsquoten (staatl. Investitionen in % der Gesamtausg., Länder inkl. Kommunen (Kern- u. ExtraHH))

(Durchschnittsquote (2011-2021): NRW: 9,8%, Bayern: 16,2%; 1%-Punkt NRW-Quote = 1,55 Mrd EUR) (S. 49 der Studie)



Agenda

- Wirtschaftsstruktur NRW
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Wohnungswesen
- Gesundheit
- Bildung
- Öffentliche Finanzen in NRW
- **Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen**
- Fazit

Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen

■ Nutzung Haushaltsspielräume

- Konjunkturkomponente (2024: 327 Mio EUR)
- Anpassung Verfahren zur Berechnung der Konjunkturkomponente
- Nutzung von Haushaltsüberschüssen (statt Tilgung)

■ Schuldenbremse erlaubt Kreditaufnahme über

- Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB.NRW)) (SV vor 2011 gegründet)
- NRW.Bank (größte Landesförderbank in Deutschland)
- Nutzung öffentl. Investitionsgesellschaften (z.B. Wohnungsbau, Krankenhäuser, ...)
- Nutzung Beteiligungen (z.B. Stärkung kommunale Versorger/Wohnungsgesellsch.)

Agenda

- Wirtschaftsstruktur NRW
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Wohnungswesen
- Gesundheit
- Bildung
- Öffentliche Finanzen in NRW
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- **Fazit**

Fazit

- Mangelhafte öffentliche Infrastrukturen sind **Entwicklungsrisiko für NRW**
- Herausforderungen (Klima, Digitalisierung, ...) brauchen **aktivere (Finanz-)Politik**

- Mehr öffentliche Investitionen in NRW schon heute möglich
 - **Klima** – NRW.Bank, BLB.NRW, NRW.Energy4Climate
 - **Infrastruktur** – BLB.NRW, NRW.Bank (wie ‚Gute Schule 2020‘)
 - **Wohnen** – Landeswohnungsbaugesellschaft NRW (neu) , NRW.Bank
 - **Gesundheit** – KrankenhausFonds NRW (neu) , BLB.NRW, NRW.Bank
 - **Bildung** – HochschulFonds NRW (neu) , BLB.NRW, NRW.Bank

Investitionen: keine Frage rechtlicher Möglichkeiten, sondern des politischen Willens

Übersicht Investitionsbedarfe in NRW (2023-2032)

Landesplanungen, Forderungen von NRW-Institutionen (z.B. Krankenhausgesellschaft), ohne Personalkosten. S. 64 der Studie

27

Politikfeld	Maßnahmen (teilweise bereits in der Finanzplanung enthalten)	2023-2032 Mrd. EUR	Jährlich Mio. EUR
Klimaschutz darunter	Insgesamt	51,60	5.160
	- Öffentliche Bereiche	36,55	3.655
	- Förderung privater Investitionen	15,05	1.505
Infrastruktur darunter	Insgesamt (nur berechenbarer Landesanteil)	12,20	1.313
	- Breitbandförderung des Landes (2023-2025)	0,40	133
	- Verkehrsinfrastruktur Land (Straßen, Brücken, Rad)	11,80	1.180
Wohnen	Sozialwohnungen	35,00	3.500
Gesundheit darunter	Insgesamt	34,59	3.459
	- Krankenhäuser - Abbau Investitionsstau (Wiederbeschaffung)	13,80	1.380
	- Krankenhäuser - Investitionsbedarf (RWI Soll-Ansatz)	18,70	1.870
	- Pflegeinfrastruktur (17.392 neue Plätze bis 2032)	2,09	209
Bildung darunter	Insgesamt	22,70	2.270
	- Schulen	10,00	1.000
	- Hochschulen	6,00	600
	- Universitätskliniken	6,00	600
	- Studierendenwohnheime	0,70	70
Summe		156,09	15.702

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Forschungsgruppe für Strukturwandel und Finanzpolitik, Hannover
- Kontakt:
- Torsten Windels, Ökonom
- windels@fsf-hannover.de
- Mobil: 0172/5254051
- www.fsf-hannover.de

